

Ein Feuer machen

Anleitung für Klassen

Um was geht es?

Ein wärmendes Feuer bringt die Klasse beim Unterricht draussen zusammen, wärmt bei kalten Temperaturen und sorgt für Ambiente. Diese Anleitung zeigt einige Kniffe, wie Lehrpersonen mit einer Klasse gemeinsam ein Feuer machen können.



Quelle: Naturama

Wo darf man Feuer entfachen?

Aktuell gibt es auf Bundesebene kein Gesetz, welches das Entfachen von Feuer in der Natur verbietet. Trotzdem gibt es Orte, an denen grundsätzlich ein Feuerverbot gilt (z.B. in Naturschutzgebieten) oder einzelne Kantone, welche wegen akuter Waldbrandgefahr Feuerverbote aussprechen. Die Website www.waldbrandgefahr.ch gibt Auskunft darüber.

Am sichersten ist es, eine bestehende Feuerstelle zu nutzen. Falls eine neue Feuerstelle geschaffen wird, gilt es auf Folgendes zu achten:

- Genügend Abstand von Pflanzen
- Das Feuer mit einem Steinkreis begrenzen
- Feuer mit Wasser löschen, Feuerstelle am Schluss aufräumen, Steine zurücklegen
- Die Feuerstelle stets mit Wasser abkühlen

Kniffe am Feuer draussen

Noch bevor das erste Streichholz entfacht wird, sollte von unterschiedlich dickem, trockenem Brennholz je ein Stapel von ca. 30 cm Höhe bereitliegen (siehe Anleitung für SuS, nächste Seite). Frisches, grünes Holz von Bäumen lässt sich nicht nur schlecht zerkleinern, sondern es brennt auch schlecht.

Liegt das Holz bereit, so hilft etwas Zeitungspapier sowie ein Anzündwürfel aus Holzwolle und Wachs beim Entfachen des Feuers.



Quelle: www.hongler-kerzen.ch

Eine Wurst am Stecken wird oft zu heiss über der Flamme gebraten. Besser eignet sich eine dicke, gleichmässige Schicht aus Glut. Für eine Suppe oder einen Tee aus dem Kochkessel genügend Zeit einplanen! Der gefüllte Kochkessel kann problemlos mitten in den brennenden Flammen erhitzt werden.

Der Ort darf erst verlassen werden, wenn das brennende Feuer mit Wasser komplett ausgelöscht wurde.

Kopiervorlage für den Unterricht: Die Illustrationen auf der nächsten Seite zeigen die Arbeitsschritte mit der Klasse.

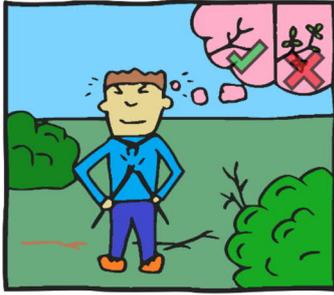
«Raus!»

Newsletter für Lehrpersonen vom 11.01.2021

naturama

Museum+Natur

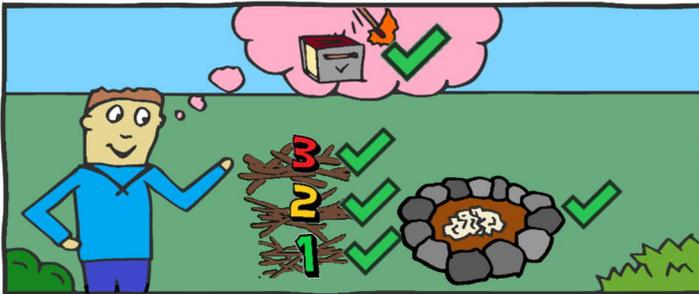
So machst du ein Feuer



1 Suche trockenes Holz: Es knackt beim Zerbrechen.

2 Lege drei kniehohe Holzstapel zum Anfeuern bereit:

- Stapel 1: Holz, das dünner ist als ein Schuhbündel
- Stapel 2: Dickeres Holz, das höchstens so dick ist wie der kleine Finger
- Stapel 3: Noch dickeres Holz, das höchstens so dick ist wie der Daumen



3 Zerknülle ein Blatt einer Zeitung lose und lege – falls vorhanden – einen Zündwürfel in die Feuerstelle. Zünde die Zeitung und den Zündwürfel an.

4 Wenn die Flammen deutlich sichtbar sind, lege Holz vom Stapel 1 auf.



5 Wenn die Flammen wieder deutlich sichtbar sind, lege Holz vom Stapel 2 auf.

6 Sind die Flammen wieder sichtbar, lege Holz vom Stapel 3 kreuzweise auf. Später kannst du bis armdicke Äste auflegen.

7 Beaufsichtige das Feuer immer. Zum Schluss löschst du das Feuer mit Wasser.

Illustrationen: Mathias Romer; Abgeändert gemäss der Anleitung «Wir entfachen ein Feuer» der

